

---

## MILLIONAIRES OF TIME ... Roma in der Ostslowakei

31.5. bis 24.9.2017

Kuratorinnen: Anja Schäfer und  
Elisabeth Putz

Organisation: Katharina Richter-Kovarik

Vermittlung: Irina Eder

Kommunikation: Gesine Stern und  
Raffaella Sulzner

Druckgrafik: Matthias Klos

---



Volkskundemuseum Wien  
Laudongasse 15-19, 1080 Wien

Tel.: +43 (0) 1 406 89 05  
office@volkskundemuseum.at  
www.volkskundemuseum.at

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag,  
10.00 - 17.00 Uhr  
Geschlossen: Montag (außer Feiertage)

Gastronomie: bluem im Museum

Anfahrt:  
Bus 13A, Straßenbahn 5 und 33 (Laudongasse),  
43 und 44 (Lange Gasse), U2 (Rathaus)  
Das Museum ist barrierefrei,  
Behindertenparkplatz vorhanden

---

---

Das Projekt wurde unterstützt vom  
Goethe-Institut Bratislava, dem  
österreichischen Kulturforum Bratislava,  
dem Deutschlandradio Kultur in Koproduktion  
mit dem RBB und dem ORF.

Gefördert durch:

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH  
KUNST UND KULTUR

---

Hauptsponsor  
**ERSTE** BANK  
MehrWERT Sponsoring

---

Sponsoren und Projektpartner:



österreichisches | kultur | forum 



KULTURradio 



ROMANO  CENTRO



ZVR  Training  
Kompetenz für gleiche Chancen



dotdotdot 



BAFF  
Barrierefreiheit fördert

# millionaires of time ...



ROMA  
IN  
DER  
OSTSLOWAKEI

31.05.—  
— 24.09.  
2017

---

## MILLIONAIRES OF TIME ...

Roma in der Ostslowakei

### Eröffnung

Di, 30.5.2017, 19.00 Uhr

Begrüßung: Claudia Peschel-Wacha  
(stv. Direktorin)

Eröffnungsworte: Anja Schäfer und  
Elisabeth Putz (Kuratorinnen)

Die Eröffnung ist barrierefrei. Eine Gebärdensprachdolmetscherin ist anwesend.

---

„Wir können kommen, wann immer wir wollen“, sagt František, denn er sei „ein Millionär der Zeit“. Man hört oft, Roma seien aus der Zeit gefallen, sie wüssten nicht was Zeit bedeute oder aber sie hätten alle Zeit der Welt. František ist einer der porträtierten Personen. Er weiß von diesem Klischeebild und spielt damit.

Wer sind „die Roma“? Ein Volk? Eine Nation ohne Land – aber mit Flagge und Hymne? Etwa 12 Millionen Roma leben in Europa, davon weit über 500.000 in der Slowakei. Ihre Geschichte ist geprägt von Verfolgung, Genozid und Diskriminierung. Vor allem Luník IX gilt in Europa als ein Beispiel für die Ghettoisierung der Roma durch diverse Behörden.

Die audiovisuelle Wanderausstellung gewährt Einblicke in die Lebenswelt der Roma in den südwestlichen Stadtteilen von Košice, Luník IX und Šaca, in der Ostslowakei. Sie ist der Versuch, hinter eine Mauer aus Klischees zu blicken, an der lange und von vielen Seiten gearbeitet wurde. Die Fotografien werden in der Ausstellung mit einem auditiven „Parcours“ verbunden und geben so die Möglichkeit, von einem Mikrokosmos aus einen Makrokosmos zu erschließen.

---

---

## VERMITTLUNGSPROGRAMM

### 8. bis 12. Schulstufe

#### Ausstellungsgespräch mit Jugendlichen

Zeit zu haben gilt heutzutage als der wahre Luxus. Trifft diese Aussage auch zu, wenn man zwar Zeit, aber keinen Zugang zu Bildung und Arbeitsmarkt hat? Nach einem kurzen Einblick in die Geschichte der Roma erfahren die TeilnehmerInnen via Foto- und Hörinstallationen in der Ausstellung etwas über den Alltag und die Aussichtslosigkeit jener Roma, die in Plattenbausiedlungen in der Ostslowakei leben. Die Arbeitslosigkeit trifft dort besonders die jungen Menschen. Wie meistern diese Jugendlichen ihren Alltag? Unsere Antworten filtern wir aus den von Elisabeth Putz geführten Interviews in den Roma-Ghettos und hinterfragen Klischees und Vorurteile in einer kritischen Auseinandersetzung.

Dauer: 90 Min

Kosten: € 4,50 pro Person

Anmeldung erforderlich

Die ersten drei Anmeldungen erhalten von Romano Centro geförderte Gratistermine.

An folgenden Terminen können die Ausstellungsgespräche kostenlos in Verbindung mit einem Workshop von Zara Training gebucht werden:  
8.6.2017, 8.30 bis 12.30 Uhr  
20.6.2017, 13.00 bis 17.00 Uhr  
21.6.2017, 08.30 bis 12.30 Uhr  
22.6.2017, 13.00 bis 17.00 Uhr  
23.6.2017, 08.30 bis 12.30 Uhr

### Führungen jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, 15.00 Uhr

Kosten: Eintritt + € 4,- Führungstarif

Gruppenführungen nach Anmeldung – auch mit Imbiss im Museumscafé „bluem im museum“ jederzeit möglich.

Der Besuch von Ausstellungsführungen und die Teilnahme an Vermittlungsprogrammen sind nach Anmeldung für gehörlose BesucherInnen barrierefrei.

Information und Reservierung unter  
[kulturvermittlung@volkskundemuseum.at](mailto:kulturvermittlung@volkskundemuseum.at)  
oder +43 (0) 1 406 89 05.26

---

## AUSSTELLUNGS-ADD-ON

### Glücksmuster

#### Eröffnung

Di, 4.7.2017, 19.00 Uhr

Der Künstler Robert Gabris hatte als Kulturvermittler im Österreichischen Kulturforum in Bratislava die Gelegenheit, sich einige Monate lang intensiv mit der Ausstellung Millionaires of time ... auseinanderzusetzen. Seine Ausstellung im Volkskundemuseum Wien versteht sich als Reaktion und thematisiert Transkulturalität als ein Überschreiten von Grenzen und Durchqueren unterschiedlicher Vorstellungsräume jenseits einfacher Strukturen wie dem ‚Eigenen‘ und dem ‚Fremden‘. Gabris` Zeichnungen lassen es zu, das ‚Fremde‘ in sich selbst zu erkennen. Das Verbindende ist in diesem Fall das Kunstbetrachten, die Kunst selbst und darin aufgeworfene Themen wie Ausgrenzung, die Angst nicht verstanden zu werden oder die Angst vorm ‚Anderssein‘ – aber vor allem der Wunsch, glücklich zu sein. Kuratiert von Amelie Brandstetter

---

## RAHMENPROGRAMM

### Exkursion

Mi, 1.6.2017, 18.00 Uhr

**Sprache kommt vor der Tat. Über Sprache, Rassismus, Ökonomie und Macht**

Eine Ausstellung von Marika Schmidt  
Treffpunkt: Galerie Werkstatt NUU,  
Wilhelm-Exner-Gasse 15, 1090 Wien  
Kosten: freie Spende  
Anmeldung erbeten

### Sprachkurs

Do, 22.6. und Do, 29.6.2017,  
18.00–20.00 Uhr

**Romanes Crashkurs mit kulinarischem Ausklang: Jekh, duj, trin!**

Beschränkte TeilnehmerInnenzahl  
Kosten: € 25,-pro Person  
Verbindliche Anmeldung bis 19. Juni

### Filmscreening

Do, 13.7.2017, 21.30 Uhr  
Do, 24.8.2017, 20.30 Uhr

Kurzfilme zu Lebensrealitäten der europäischen Roma Communities. Im Anschluss Gespräche mit den anwesenden FilmemacherInnen.  
Kosten: Ticketpreis frei wählbar

### Vortrag

Di, 12.9.2017, 18.00 Uhr

**Roma in der Slowakei. Ein kulturhistorischer Streifzug**

René Lužica, Institut für Romologie der Universität Nitra/Slowakei  
Eintritt frei

### Finissage

So, 24.9.2017, ab 16.00 Uhr

Auftritt von Ivana Ferencova und Chor, Podiumsdiskussion „Kulturprojekte mit und über Roma“ und Filmgespräch mit Ausschnitten aus „Zerschlag mein Herz“ (A 2017) mit der Regisseurin Alexandra Makarová, dem Produzenten Simon Schwarz und LaiendarstellerInnen.  
Eintritt frei

---